

Berechnungsschema für die Zuführung zum Basiskapital

Ergebnisrücklage zum 31.12.2016		55.185.372,69 €
- Kassenbestand zum 31.12.2016		
Liquide Mittel	27.550.635,86 €	
Geldanlagen	0,00 €	27.550.635,86 €
= Ergebnisrücklage Anteil nicht liquiditätshinterlegt		27.634.736,83 €
<i>Einzahlungen aus Investitionstätigkeit 2016</i>	2.597.747,79 €	
<i>abzgl. Rückflüsse Klinikausleihungen</i>	729.712,81 €	
- Einzahlungen aus Investitionstätigkeit 2016 ohne Ausleihungen	1.868.034,98 €	1.868.034,98 €
+ Auszahlungen aus Investitionstätigkeit 2016	26.058.112,67 €	26.058.112,67 €
= Finanzierungsmittelbedarf aus Investitionstätigkeit 2016	24.190.077,69 €	24.190.077,69 €
<i>Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit 2016 (Kreditaufnahmen)</i>	9.991.666,58 €	
<i>zzgl. Umwandlung von Krediten für Ausleihungen in Kredite für Investitionskostenzuschüsse Kreiskliniken</i>	0,00 €	
+ Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit 2016 (Kreditaufnahmen)	9.991.666,58 €	9.991.666,58 €
<i>Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit 2016 (Kredittilgungen)</i>	22.785.258,43 €	
<i>abzgl. Kredittilgungen Ausleihungen</i>	745.340,00 €	
- Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit 2016 (Kredittilgungen) ohne Ausleihungen	22.039.918,43 €	22.039.918,43 €
= Finanzierungsmittelbedarf aus Finanzierungstätigkeit 2016	-12.048.251,85 €	-12.048.251,85 €
Verwendete Liquidität (Differenz aus Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit)		36.238.329,54 €
Zuführung zum Basiskapital (verwendete Liquidität, höchstens jedoch Ergebnisrücklage Anteil nicht liquiditätshinterlegt)		27.634.736,83 €